

Einsiedler-Kalender - Offerte!

[32674.]

P. P.

Wir erlauben uns, hiermit von dem Erscheinen des überall bekannten und beliebten katholischen „Einsiedler-Kalenders“ Mittheilung zu machen und um gefällige Aufgabe werther Bestellungen zu bitten.

Der
Einsiedler-Kalender 1884.
Bierundzwanzigster Jahrgang.

84 Quartseiten Text m. zahlreichen Original-Holzschnitten, 1 schönen Einschaltbild nach Fühlich und 1 illustrierten Wandkalender auf starkem Tonpapier.

erscheint bis Anfang August l. J.

Seit Jahren hat unser „Einsiedler-Kalender“ eine stetige Vermehrung der Käufer gefunden und zwar in dem Maße, daß der laufende Jahrgang 1883 in Amerika und Europa in mehr als einer viertel Million Exemplaren verbreitet ist.

Auch für den 1884er Jahrgang hoffen wir auf eine Steigerung der Auflage, da wir der Ausstattung noch größere Sorgfalt zugewendet haben. — Der textliche Theil bietet zunächst eine höchst interessante Reflexion über die Bedeutung der Tells-Ueberlieferung; der Verfasser läßt sich natürlich nicht ein in kritische Untersuchungen über den historischen Werth jener Ueberlieferung, er beleuchtet allein die zu Grunde liegende Idee: daß Hochfahrt und Gewalt zu Falle kommt, daß es nichts Heiligeres gibt, als Recht und Gerechtigkeit, und daß diese schließlich den Sieg erringen. — 4 prächtige Original-Holzschnitte, darunter 2 Portraits aus den neuen Stüchelberg'schen Fresken in der Capelle auf der Tellsplatte am Vierwaldstädter-See illustriren diesen Text. — Ein nettes Pendant hierzu gibt ein Bild aus dem diesjährigen Schwyzer-Fastnachtspiel, dessen Bedeutung in der Geschichte der Volksschauspiele mehrfach in Journalen gewürdigt worden ist. — Eine drollige Erzählung: „Der verhängnißvolle Rock“ und ein kleines Lustspiel: „Der Streit um ein Haus“ repräsentiren außerdem den humoristischen Theil, ein Aufsatz über „die große Engelweihe in Einsiedeln“, die merkwürdigen Säcular- und Jubiläumstage im Jahre 1884, sowie eine Schilderung der Entstehung der neuen Missionsstation Engelberg in Oregon (Amerika) den ernsten. — Größtentheils sind es schöne Originalzeichnungen, welche diese Aufsätze schmücken. Kleinere Beiträge, wie auch eine allgemeine Jahresübersicht vom Juli 1882 bis Juli 1883 fehlen nicht. Nebst dem 1000jährigen Wandkalender und Kalendarium in Roth- und Schwarzdruck, 1 schönes Einschaltbild, „Ad mundum“, „Zur Welt“, von Fühlich, 1 hübscher Wandkalender u., ein Anhang von verschiedenen Anzeigen, sowie vollständige Jahrmarkt-Verzeichnisse für Süddeutschland, Norddeutschland, Oesterreich-Ungarn und die Schweiz.

Die Vertheilung von 250 Werth-Prämien im Betrage von 1500 Fr. für die richtige Lösung eines illustrierten Preis-Rebus wird auch diesmal die bewährte Zugkraft für den Absatz beweisen.

Bezugs-Bedingungen:

Ladenpreis:

Ausgabe I. mit Einschaltbild und Wandkalender u. 35 s = 40 Cts.

Ausgabe II. mit 1 Farbendruck-Titelbild: „Heiligstes Herz Mariä“. 40 s = 50 Cts.

Mit 33 1/2 % baar.

Bei Bestellungen von mehr als 12 Stück einer Ausgabe werden Duzend-Preise berechnet.

Preis per Duzend (13 Stück) Ausgabe I netto 3 Fr. 20 Cts. Ausgabe II netto 4 Fr.

Bei Bestellung von 10 Duzend auf einmal, 11/10 Duzend à 13 Stück, also 143 Exemplaren:

Ausgabe I. netto 25 M 60 s = 32 Fr.

Ausgabe II. netto 32 M = 40 Fr. gegen baar.

Partiepreis, bei sofortiger Bestellung mit Firma auf dem Umschlage:

per 1000 Stück Ausgabe I. netto 176 M = 220 Fr.

per 1000 Stück Ausgabe II. netto 200 M = 275 Fr.

gegen baar, event. Ziel 3 Monate.

Der Einsiedler-Kalender erscheint auch für 1884 in 4 Ausgaben und zwar:

- 1) Für die Schweiz mit vollständigem übersichtlichen Märkte-Verzeichniß.
- 2) Für Süddeutschland (Bayern, Württemberg und Baden mit ihren angrenzenden Staaten) mit vollständigem amtlich revidirten Märkte-Verzeichniß.
- 3) Für Norddeutschland mit den amtlichen Märkte-Verzeichnissen für die Regierungsbezirke Aachen, Arnberg, Bromberg, Breslau, Coblenz, Danzig, Düsseldorf, Erfurt, Kassel, Köln, Liegnitz, Minden, Münster, Oppeln, Posen, Sigmaringen, Trier, Wiesbaden; Landdrosteien: Hannover, Hildesheim, Osnabrück; Großherzogthum Hessen u.
- 4) Für Oesterreich-Ungarn mit einem eigens für dieses Land angefertigten Kalendarium, sowie in einem nach amtlichen Quellen bearbeiteten, sehr ausführlichen Märkte-Verzeichnisse der ganzen Monarchie. (Doppelter Stempelpflichtigkeit halber ohne Wandkalender.)

Auslieferungslager befinden sich in Leipzig bei Herrn F. A. Brockhaus, in Stuttgart bei Herrn Paul Neff und in Augsburg bei der löbl. Kranzfelder'schen Buchhandlung.

Bei Bestellungen von wenigstens 2 Duzend geben wir auf Verlangen ein schönes farbiges Placat gratis.

Achtungsvoll

Einsiedeln in der Schweiz, im Juli 1883.

Gebr. Karl & Nikolaus Benziger.

Meyers Reisebücher.

[32675.]

Am 19. d. M. kommt zur Versendung:

Wegweiser durch das Riesengebirge, Isergebirge, Waldenburger Gebirge, die Grafschaft Glatz, Altvatergebirge u. Mährisches Gesenke

von

D. Letzner.

Vereinsbuch des Riesengebirgsvereins.

Fünfte Auflage. Mit 1 Übersichtskarte, 2 Spezialkarten, 1 Panorama u. 1 Routennetz. Roth cartonnirt.

Preis 2 M ord., 1 M 50 s à cond., 1 M 35 s baar und 13/12.

Die vorliegende fünfte Auflage dieses Buches hat mit Unterstützung des Riesengebirgsvereins in Hirschberg, der Section Riesengebirge des Gebirgsvereins für Böhmen und des Gebirgsvereins der Grafschaft Glatz sowie einiger ausgezeichneten Kenner des Gebirges eine völlige Umarbeitung erfahren, insofern einzelne weit im Vorland des Gebirges liegende Routen, welche durch die stete Erweiterung des Bahnnetzes hinfällig geworden waren, beseitigt wurden und der so gewonnene Raum benutzt ward, um den Hauptverkehrspunkten des Touristenverkehrs, den Bädern und Sommerfrischen, und besonders auch der böhmischen Seite des Riesengebirges eine eingehendere, ihrer Bedeutung entsprechende Behandlung zutheil werden zu lassen. Wir dürfen somit hoffen, den guten Ruf des Buches durch diese neue Auflage wiederum zu vermehren. Eine ehrende Anerkennung hat die Vortrefflichkeit des Letzner'schen Wegweisers dadurch gefunden, dass der Riesengebirgsverein denselben zu seinem „Vereinsbuch“ erkoren hat.

Ihren Bedarf wollen Sie umgehend verlangen.

Leipzig, Juli 1883.

Expedition der „Meyers Reisebücher“.

[32676.] In Kürze erscheint:

Vollständiges Inhaltsverzeichnis

zu

Westermann's

Illustrierten Deutschen Monatsheften.

Enthaltend:

Autorenregister, Sachregister und Illustrationsverzeichnis des ersten bis fünfzigsten Bandes.

Preis broschirt 2 M 40 s ord., 1 M 80 s netto baar.

Ich bitte, zu verlangen (vide Wahlzettel).
Braunschweig. George Westermann.